



Goldener Herbst

Vielen gilt er als die schönste Jahreszeit. Tipps, Trends und Rezepte liefern unsere Sonderseiten. ► SEITEN 3-5

Stadtteilzeitung

Feudenheimer Anzeiger

FEUDENHEIM • WALLSTADT • VOGELSTANG
KÄFERTAL • IM ROTT



Bauen und Wohnen

In unserem Themenspezial geht es um den winterfesten Garten, Homeoffice und Schutz vor Einbruch. ► SEITE 6

Auflage: 15.500, monatlich

Samstag, 26. September 2020 | KW 39

UNTER UNS



Liebe Leserinnen und Leser,

Karla Spagerer hat in ihrem Leben schon viel erlebt. Die Schrecken der NS-Zeit hat die Mannheimerin als Mädchen persönlich mitbekommen. Sie hätte allen Grund, sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückzuziehen. Stattdessen gibt Spagerer in einer Vortragsreihe ihre Erfahrungen an nachfolgende Generationen weiter und tritt für Demokratie und Menschenwürde ein. Dies verdient allergrößten Respekt – mehr dazu auf dieser Seite.

In einem Themenspezial widmet sich die Stadtteilzeitung außerdem dem „Goldenen Herbst“. Viel Freude beim Lesen!

Markus Wilhelm
mwilhelm@impuls-verlag.de
0621/392 2806

„Vom Beten“ – ein Bibelgespräch

Feudenheim. Beten ist reden mit Gott. Beten ist für die einen selbstverständlich. Andere machen es nie. Was sagt die Bibel über das Gebet? Wie wurde im Verlauf der Kirchengeschichte gebetet? Wie beten wir? Tun wir es selten, öfters oder täglich? Welche Erfahrungen haben wir mit dem Beten? Hilft beten? Wie sieht es aus mit der Erhöhung von Gebeten?

Fragen wie diese stehen im Zentrum der Gesprächsabende im Epiphanius-Haus der Evangelischen Gemeinde Feudenheim. Die Abende werden der aktuellen Lage entsprechend kürzer als sonst sein müssen. Sie finden – wie gehabt – in vertraulichem Rahmen statt. Die Termine: 7. Oktober, 21. Oktober und 4. November, jeweils um 19.30 Uhr. Alle Abende sind mit Pfarrer Bitzel. Sie sind jeweils in sich abgeschlossen, können also auch einzeln besucht werden. red

THEMEN

Mobile Sprechstunde am 1. Oktober Seite 2
Spezial „Goldener Herbst“ Seiten 3 bis 5
Spezial „Bauen und Wohnen“ Seite 6

„Für die Demokratie muss man kämpfen“

Zeitzeugengespräch mit Karla Spagerer vor zahlreichen Zuhörern in Feudenheim

Feudenheim. Zu einem Zusatztermin der Vortragsreihe „Mannheim in der Nazizeit“ mit der Zeitzeugin Karla Spagerer hatte der SPD-Ortsverein Feudenheim eingeladen. Es war und ist ein besonderes Privileg Zeitzeugen zu treffen, ihnen zuzuhören und mit ihnen über diese Zeit zu sprechen. Und wenn sich der Abend dann auch noch so spannend gestaltet und man von Karla Spagerer auf eine Zeitreise in eine dunkle Zeit mitgenommen wird, dann kann man nicht anders als gebannt zuzuhören.

Begrüßt hatte Heike List von der Feudenheimer SPD die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer. Auf der grünen Wiese vor der Kulturhalle hatte man sich coronagerecht mit dem nötigen Abstand und mit Mund-Nasen-Schutz eingefunden. Dass zeitgleich in der Kulturhalle eine Veranstaltung mit Bundestagsabgeordneten der AfD stattfand, merkte man auch gleich am großen Polizeiaufgebot. Rund 190 Teilnehmer waren beim Zeitzeugengespräch vor der Kulturhalle mit dabei. Als Moderator war der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Fust-Blei an der Seite von Karla Spagerer.

Vor zwei Jahren hatte Spagerer zu Fust-Blei „da will ich nicht zuschauen“ gesagt. Das bezog sich auf die aufkommende rechte Gesinnung. Da müsse man etwas machen. Ob man nicht in Schulen gehen und den jungen Menschen von der Zeit des NS-Regimes berichten könne? So wurde die Gesprächsreihe geboren. Karla Spagerer, Jahrgang 1929, hat die Schrecken des Nationalsozialismus



Landtagsabgeordneter Stefan Fust-Blei führte als Moderator durch die Veranstaltung. Bild: Jakobi

im eigenen Umfeld erlebt. Sie ist glücklich, in einer Demokratie zu leben, und hofft, dass es auch so bleibt.

Schrecken der NS-Zeit erlebt

„Für die Demokratie muss man kämpfen“, erklärt Spagerer. Und die 90-jährige kämpft mit ihren Mitteln. Sie schilderte die Begebenheiten, die sie in ihrer Jugend in den zwölf Jahren des Nationalsozialismus erlebt hat. „Die Gestapo hat meine Großmutter Babette Ries verhaftet, weil sie Geld und Lebensmittel für Familien gesammelt hatte, deren Männer inhaftiert waren“, so Spagerer. 18 Monate habe sie im Gefängnis gesessen. „In dieser Zeit hat die Gestapo bei uns ein paar Mal Hausdurchsuchungen gemacht. Nach dem Krieg habe

ich erfahren, dass bei uns Flugblätter zwischengelagert waren“, erzählte sie.

Karla Spagerer kommt aus einem politisch engagierten Elternhaus, sie ist wahrscheinlich die letzte Zeitzeugin, die Frauen und Männer rund um die Lechleitner-Gruppe kannte. Diese Gruppe aus der Gartenstadt hatte aus Kommunisten bestanden, die sich als Widerstandskämpfer dem Nationalsozialismus entgegenstellten. An die Reichspogromnacht 1938 denkt sie mit Schrecken zurück, als jüdische Menschen abgeführt und Häuser und Geschäfte geplündert wurden. Sie erzählt über ihren Vater, der in einem jüdischen Familienunternehmen, das von zwei Schwestern geführt wurde, gearbeitet hat. Ihr Vater ha-

be die Schwestern oft gebeten aus Deutschland wegzugehen, weil sich etwas zusammenbraue. Die sagten nur „wir sind doch Mannheimer“.

Nach der Reichspogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 sind Karla Spagerer und ihre Eltern morgens mit der Straßenbahn in die Stadt zu der Firma der jüdischen Schwestern gefahren. „Als wir am Marktplatz ausgestiegen sind, waren überall SA-Leute. Die haben alles auf die Straße geschmissen – Möbel, Bilder, Kinderspielsachen. Wir haben gesehen, wie sie Männer und Frauen abführten.“

Sie habe mitbekommen wie verzweifelt die Menschen gewesen seien: „Aber wir konnten nichts machen. Die Schwestern waren fort, alles war geplündert.“ Erst vor ein paar Monaten habe sie erfahren, dass die Schwestern Helene und Elise Karlebach nach Theresienstadt kamen und dort umgekommen seien, spricht sie weiter.

„Wenn ich so zurückdenke, dann habe ich Angst, dass es wieder geschehen kann. Ich habe keine Angst um mich, aber Angst um unsere Kinder und Enkel, die uns folgen“, sagte sie mahnend. „Darum erzähle ich gerne hier, um mit euch darüber zu sprechen und aufzufordern, kritisch und interessiert die Programme der Parteien durchzulesen. Denn heute werden schon wieder, wie damals, Parolen und Unwahrheiten verbreitet“, wandte sich Karla Spagerer an die Besucher. Viel Beifall gab es und im Anschluss noch Zeit für eine lebhaft Diskussion. obi/red

„Vogelstängler Bogen“ geht erstmals nach Wallstadt

IWV-Vorsitzende Manuela Müller erhält Auszeichnung / Satzungsänderung macht Vergabe in Nachbarstadtteil möglich



Seit Jahrzehnten für Wallstadt im Einsatz: Manuela Müller. BILD: JAKOBI

Vogelstang/Wallstadt. Ehrenamtliches Engagement ist wie alles Handeln sozial eingebettet und stellt eine Praxis dar, die in sozialen Organisationen institutionell gestützt und zugleich reflektiert werden muss. Die soziale Einbettung des eh-

renamtlichen Engagements erfolgt auf unterschiedlichen Ebenen. Und genau dieses ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern wird in Feudenheim mit dem Feudenheimer Taler, in Wallstadt mit dem Wallstadter Backstein

und auf der Vogelstang mit dem Vogelstängler Bogen ausgezeichnet.

Die Vogelstang-Stiftung, gegründet von Ulrike und Volker Kögel, hat diese Auszeichnung erstmals 2013 verliehen, für besondere Verdienste um den Stadtteil Vogelstang. Erster Preisträger war Helmut Acker. 2014 ging der bronzene Bogen an Anneliese Herd und Erika Meurer erhält 2015 diese Auszeichnung. Zum 50-jährigen Jubiläum des Gemeinnützigen Bürgervereins Vogelstang (GBV) wurde der langjährige Vorsitzende Gunter U. Heinrich 2016 mit dem Vogelstängler Holzbogen geehrt. 2018 konnte der Kantor der evangelischen Vogelstanggemeinde, Sebastian Osswald, 2019 Gunter Heinrich Junior die Auszeichnung entgegennehmen.

Inzwischen hat die Vogelstang-Stiftung eine Satzungsänderung beschlossen. Die Änderung sieht vor, dass ab sofort nicht nur engagierte Bürgerin-

nen und Bürger aus der Vogelstang, sondern auch aus Wallstadt geehrt werden können. Zu begründen sei die Änderung in der guten, verzahnten Zusammenarbeit mit aktiven Bürgern aus Wallstadt. Außerdem lag die Fundstelle des über 17 600 Jahre alten Mannheimer Bogens, der als Skulptur den Ehrenpreis „Vogelstängler Bogen“ darstellt, am unteren Vogelstangsee und auf ursprünglich Wallstädter Wallstädter Gemarkung.

Für das Jahr 2020 hat man in der IWV-Vorsitzenden Manuela Müller (Interessengemeinschaft Wallstadter Vereine) eine würdige Preisträgerin gefunden. Die Verleihung des von der Goldschmiede am Wasserturm geschaffenen Bronzebogens an die seit 40 Jahren äußerst aktive Wallstädterin Manuela Müller, soll in einem würdevollen Rahmen stattfinden, der leider coronabedingt noch nicht festgelegt werden kann. obi

HALLMANN
Wir handeln mit Herz
Mehrwertsteuer geschenkt auf alles!
*Aktion gültig bis 31.07.2020. Rabatt entspricht dem MwSt-Anteil auf Basis von 16% MwSt und kommt einer Minderung von 13,79% des Kaufpreises gleich. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig nur bei Neuaufträgen.
Optik Hallmann GmbH Am Förderufer 1b, 24944 Flensburg
NEU Hallmann Mannheim Breite Straße F1 4A
0621/26 660 • optik-hallmann.de
Lieber mehr sparen. Lieber HALLMANN.



Es gab viel zu besprechen: Die Frauenselbsthilfe Krebs Vogelstang traf sich zum Sommerfest. Bild: Frauenselbsthilfe Krebs

Im kleinen Kreis

Sommerfest der Frauenselbsthilfe Krebs

Vogelstang. Ein Sommerfest nach ging es in den Schreber- im kleinen Kreis veranstaltete garten der Laubenkolonie zum der Verein Frauenselbsthilfe gemütlichen Beisammensein. Krebs Gruppe Mannheim-Vogelstang. Die Gruppe traf sich Hier tauschten sich die Mitglieder sehr aktiv über ihre Erfahrungen in der Corona-Zeit nussvollen Mittagessen. Da- aus. red

„MANNEMER“ BIOKOMPOST – QUALITÄT MIT GÜTEZEICHEN AUS MANNHEIM
Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Kompostplatz Olhafenstraße 1-3 Friesenheimer Insel
Mo bis Do 7:30–16 Uhr
Fr 7:30–15 Uhr
und bei den städtischen Recyclinghöfen
info@abg-mannheim.de
www.abg-mannheim.de
ABG MANNHEIM
Mannheimer Biogärerei

Anzeige

Schönes für Garten, Wohnen und Lifestyle auf der Waldrennbahn

Messe LebensArt kommt vom 2. bis 4. Oktober nach Seckenheim / Quelle der Inspirationen

Seckenheim. Erstmals gastiert die bekannte Landpartie LebensArt im Herzen der Rhein-Neckar-Region. Die Ausstellung für Garten, Wohnen und Lifestyle zog bereits seit vielen Jahren Besucher aus der gesamten Region an den Weinheimer Waidsee.

Regionale Künstler vertreten

Nun wird die Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim die beliebte Landpartie beherbergen, wie Projektleiterin Sabine Prothmann vom Lübecker Unternehmen Das AgenturHaus GmbH bestätigt. „Die Besucher erwarten vom 2. bis 4. Oktober

eine einzigartige Quelle der Inspiration, um Haus und Garten noch schöner zu gestalten“, so die Projektleiterin begeistert. Ein kleiner, aber feiner Art-Craft-Market mit handgefertigten Objekten regionaler Künstler ergänzt das umfangreiche Angebot.

Das diesjährige Motto der LebensArt „Urlaub zuhause“ passt auf einzigartige Weise zur Atmosphäre der idyllisch gelegenen Waldrennbahn. Rund 80 Aussteller bieten vielfältige Inspirationen aus aller Welt. „Viele Menschen haben im Sommer 2020 ihren Urlaub in den Gärten oder auf den Balkonen verbracht“, so die Projektleiterin.

„Als bundesweit aktiver Veranstalter der LebensArt-Reihe können wir den Trend feststellen, dass viele Verbraucher aktuell in ein schöneres Zuhause investieren.“

Köstlichkeiten aus aller Welt

Mit hochwertigem Mobiliar, frischen Pflanzen und Wellness-Einrichtungen werden heimische Oasen geschaffen, die den Urlaub in den eigenen vier Wänden zum allzeit verfügbaren Vergnügen machen, wie sie berichtet. Um das Urlaubsgefühl auch auf den Tisch zu bringen, bieten eine Reihe von

Händlern Köstlichkeiten aus aller Welt.

Die LebensArt auf der Waldrennbahn in Seckenheim findet vom 2. bis 4. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr, statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro. Kinder bis einschließlich 15 Jahre – in Begleitung Erwachsener – erhalten freien Eintritt. Die Veranstalter weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch vor Ort an der Kasse Tickets gekauft werden können.

Um Wartesituationen zu umgehen, wird dennoch der Kartenkauf vorab online unter www.lebensart-messe.de/

LebensArt-Messe-Mannheim.html empfohlen. Die über 800 kostenfreien Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur LebensArt sorgen für einen komfortablen Shopping-Tag.

Die für die LebensArt behördlich festgelegten Regelungen sind verbindlich. Dies gilt auch für eine Registrierung im Allgemeinen und in der Gastronomie vor Ort, sowie das Tragen von Alltagsmasken, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Weitere Informationen können im Internet unter www.lebensart-messe.de abgerufen werden.



Der mobile Fahrrad-Infostand von Stefan Fulst-Blei (Mitte) tourt wieder durch Mannheim. Bild: spd

Fulst-Blei kommt

Mobile Sprechstunden am 1. Oktober

Mannheim. In regelmäßigen Abständen steht der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Fulst-Blei ergänzend zu im Vogelstangcenter (11.30 bis 12.30 Uhr) sowie von 13 bis 14 Uhr vor dem Rewe-Markt in der Mannheim-Mannheimer Straße in Käferal stand wird er am 1. Oktober von 10 bis 11 Uhr vor Ort auf dem Rathausplatz in Wallstadt, im Vogelstangcenter (11.30 bis 12.30 Uhr) sowie von 13 bis 14 Uhr vor dem Rewe-Markt in der Mannheim-Mannheimer Straße in Käferal sein.

Aus der TV-Werbung

Rolladen Müller

Die Somfy-One-Sicherheitslösung

Rolläden · Jalousien · Markisen
Fenster + Türen · Tore · u. v. m.

Ihre Nr. 1 in Mannheim

Telefon 32 22 80

Vierheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim
www.rolladen-mueller.de

Infos: Tel. 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

2. bis 4. Oktober 2020

Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim

täglich 10 bis 18 Uhr

STELLENMARKT

WIR SUCHEN SIE!
KOMMEN SIE INS TEAM VON KRÄMER PFERDESPORT!

MITARBEITER LOGISTIK (M/W/D)

Für unser Logistikzentrum in Hockenheim suchen wir ab sofort Vollzeitkräfte.

Wir bieten:

- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen Familienunternehmen
- Einen sicheren Arbeitsplatz - Kein betriebsbedingter Stellenabbau in der über 50-jährigen Firmengeschichte

Sie bringen mit:

- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Engagement
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Samstagsarbeit
- Bereitschaft zur körperlicher Arbeit
- Solide Deutschkenntnisse

Das ist genau Ihre Stelle! Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Krämer Pferdesport
Martina Stricker
4. Industriestr. 1 + 2
68764 Hockenheim-Talhaus
oder als PDF an: bewerbung_LG@kraemer.de

www.kraemer.de

Handelsblatt
Deutschlands
BESTE
Händler
1. Platz
2019
Kraemer Pferdesport

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Mediaverkauf:
Haas Media GmbH
Anzeigen: Michael Hollfelder

Redaktion:
Impuls Verlag GmbH
Stefan Wagner (verantwortlich)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Telefon: 0621-392-2801

Druck:
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-56160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

terre des hommes

Hilfe für Kinder in Not

Waschmaschinen-Kühlgeräte-Reparaturen

Haber Kundendienst

aller Fabrikate bis 20 Uhr

Wir führen Ersatzteile für alle Modelle.

Ludwigshafen · Maudacher Straße 247
06 21/55 70 45 · 55 91 03 · 06202/37 65

Fahrtkostenpauschale € 4,-

Geschirrspüler

fachbetrieb der Innung Mitglied im Fachverband

heilig SHK GmbH

Matthias Heilig

Spenglerei Installation

- Badeeinrichtungen • Gasheizungen
- Entkalken von Warmwassergeräten

Feudenheim · Hauptstr. 40 ☎ 79 14 88

FACHBETRIEBE

Macht Sinn ...

Ich investiere einen Teil meines Vermögens in die Unterstützung und Förderung von Kindern. Mit einem Vermächtnis zugunsten von terre des hommes finanziere ich die Zukunft für künftige Generationen.

Sinnvoll vererben.
Ein Nachlass braucht sorgfältige Überlegung. Sprechen Sie uns an. Telefon 0541/7101-155

www.tdh.de

MANNHEIMER MORGEN

IMMOBILIEN TAGE 2020

**26.-27.09. SAMSTAG 10 - 17 UHR
SONNTAG 11 - 17 UHR**

CONGRESS CENTER ROSENGARTEN

MIT HYGIENEKONZEPT.
Wir möchten, dass Sie gesund bleiben! Mehr unter mm-immobilientage.de

In Kooperation mit immo.morgen.de

Werbepartner [m:con](http://m.con) [DIRINGER&SCHEIDEL](http://diringer&scheidel) [DS](http://ds)

VISION INTO CONVENTIONS

WORLD-UND GEBÄUDEBAU GMBH

Registrierung erforderlich. Am Veranstaltungstag vor Ort registrieren oder bequem, ab dem 24.09., online unter mm-immobilientage.de.

MANNHEIMER MORGEN
AUFGEWECKT IN DEN TAG

JETZT NEU

DAS NACHSCHLAGWERK FÜR FEUDENHEIM

Erhältlich im Einzelhandel und im Bürgerdienst
Hauptstraße 52 | 68259 Mannheim

JETZT AUCH ONLINE LESEN!

INFO-FEUDENHEIM.STZ-MANNHEIM.DE



Goldener Herbst

Anzeigensonderveröffentlichung

Als in Feudenheim im Herbst noch Tabak geerntet wurde...

Anbau der Genusspflanze war einst eine wichtige Einnahmequelle der Landwirte



Alle packen bei der Ernte an: Ein vertrautes Bild im Feudenheim der 1950er Jahre. Bilder (2): Putzer

Feudenheim. Durch den Tabakanbau, der auch in Feudenheim lange Zeit eine bedeutende Rolle spielte und woran sich fast alle Feudenheimer Landwirte beteiligten, eröffnete sich eine neue Einnahmequelle. Zur Erntezeit wurden auch fremde Kräfte eingesetzt. Vor allem auch in der Nachkriegszeit nahen viele Frauen die Tabakblätter ein und erhielten dafür Lebensmittel und Bargeld.

Der erste Tabak in Deutschland soll im Jahr 1573 im Pfarrgarten von Hatzenbühl (Bistum Speyer) angebaut worden sein. Zunächst interessierte nur die Anwendung von Tabak in der Medizin. Pfalzgraf Friedrich IV. ordnete bereits 1598 Anbauversuche in der Kurpfalz an. Im 17. Jahrhundert profitierte unsere Region von Religions-

flüchtlingen, die sich in der Kurpfalz ansiedelten. Zuerst ließen sich holländische Tabakbauern, die schon seit 1615 in ihrer vorherigen Heimat gewerbsmäßig Tabakanbau betrieben hatten, im Raum Mannheim nieder und bauten hier Tabak an. Später brachten Hugenotten Tabaksamen und Anbauverfahren aus Frankreich mit und schufen damit die Voraussetzung für die weitere Verbreitung des Anbaus in Deutschland.

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts kam es zu einer großen Ausbreitung in Deutschland. Damals bauten circa 200 000 Landwirtschaftsbetriebe auf einer Fläche von über 30 000 Hektar Tabak an. Ab Anfang des 20. Jahrhunderts wurde für die kleinbäuerliche

Landwirtschaft insbesondere in Baden und der Südpfalz Tabak eine der wichtigsten Einnahmequellen. Tabak bot vielen Landwirtschaftsfamilien sowie vielen Tagelöhnern Arbeit und Einkommen, nachdem ein Beimischungszwang (bis Mitte des 20. Jahrhunderts) für heimischen Tabak in Zigarren und Zigaretten in Deutschland eingeführt worden war.

Hoher Arbeitsaufwand

In Feudenheim bauten fast alle Landwirte Tabak an. Mit 4000 Arbeitsstunden pro Hektar war der Arbeitsaufwand (Ende 19. Jahrhundert) sehr hoch, aber die Einnahmen pro Flächeneinheit um das Zehn- bis 20-Fache höher als bei Getreideanbau. Daher war die Versuchung groß, Rübenblätter unter den Tabak zu mischen, wie in zahlreichen Prozessakten Ende des 19. Jahrhunderts zu lesen ist.

Mit zunehmender Mechanisierung konnte der Arbeitsaufwand auf etwa 1000 Stunden pro Hektar gesenkt werden. Bis zum Zweiten Weltkrieg gab es auch in Feudenheim lokale Zigarrenfabrikan. Die europäische Tabakblauschimmelpandemie im Jahr 1960, die durch unvorsichtiges Hantieren eines Wissenschaftlers mit dem Peronospora-Pilz an der Bundesanstalt für Tabakbau in Forchheim verursacht wurde, stellte das wirtschaftliche Überleben vieler landwirtschaftli-

cher Betriebe in Frage. Der damals bereits begonnene Strukturwandel der Landwirtschaft wurde in den Tabakanbaubetrieben durch diesen Einkommensverlust noch verstärkt.

In Feudenheim baute 1985 Heinrich Heckmann als letzter Feudenheimer Landwirt Tabak an. Der Tabakanbau spielt in Deutschland seit der Jahrtausendwende nur noch eine geringe Rolle. So wurden 2009 in Deutschland nur noch 4600 Hektar angebaut. Mit dem Wegfall der EU-Subvention im Jahre 2010 ist der Tabakanbau nicht mehr rentabel und wurde weitgehend eingestellt. Die Tabakernte erfolgte 70 bis 130 Tage nach der Feldpflanzung, wobei üblicherweise die einzelnen Blätter je nach

Reifezustand geerntet wurden. Die Ernte begann mit den unteren Blättern, nachdem diese gelblich gefärbt waren. In Abständen von fünf bis sieben Tagen erfolgte jeweils die Ernte von Blättern der nächsten Erntestufe.

Einfädeln im Akkord

Bis Mitte der 1950er Jahre verrieten Frauen in den offenen Tennen auf Strohsäcken im Akkord das Einfädeln des Tabaks, später kamen Einnähmaschinen auf den Markt. Bei der verbreiteten Naturtrocknung wurde der Tabak danach auf Schnüre „eingefädelt“ und in hölzernen Tabakschuppen zum Trocknen aufgehängt. Solche Tabakschuppen prägen auch das Feudenheimer Ortsbild.

Im Winter wurde der Tabak gebündelt, wobei fehlerhafte Blätter entfernt wurden. Anschließend wurde er auf einer Waage in einer offenen Halle an der Feudenheimer Volksschule gewogen und die Qualität der Ware begutachtet. Dabei spielten „Bonnedierer“, die für die Landwirte mit den Aufkäufern über die individuelle Einstufung verhandelten, eine wichtige Rolle.



Typischer Tabakschuppen in der Hauptstraße 69 vom Kirchfeld aus gesehen.

i Auszug aus der Dokumentation „Landwirtschaft in Feudenheim einst und jetzt“ mit Genehmigung des Vereins für Ortsgeschichte Feudenheim

Auf weichen Sohlen

Schuh-trends für die kalte Jahreszeit

Ein Blick auf die neue Schuhmode zeigt: Die kalte Jahreszeit kann kommen. Ob Sneaker in geprägtem Leder, klassische Chelsea-Boots, auffallende Overknee-Stiefel oder junge Booties mit softer Profilschle: Die Modellvielfalt bietet für jeden Geschmack das Passende. Angesagt sind in dieser Saison vor allem flache Schuhe, die bei jedem Wetter für angenehmen Laufkomfort sorgen. Viele Modelle bieten zudem eine natürliche Schuhform mit breitem Zehenbereich.

Ihr Bauernladen in Wallstadt

Hofladen Bossert

Inh. Anna Baranek

Frisches Obst und Gemüse direkt von Ihrem Bauern

Die NEUE Apfelernte ist da!

Täglich frisch gepresster Apfelsaft

ELSTAR

Ab 5 kg: 2,20 Euro/kg

Täglich frisches Brot, Brötchen und Süßwaren von der Bäckerei Utz aus Schwetzingen

MA-Wallstadt · Mosbacher Str. 15
Telefon (0621) 71 20 82
www.hofladen-bossert.de



Mit dem Fahrrad die Heimat entdecken, ist erholsam und eröffnet neue Perspektiven.

Fahrräder, E-Bikes und Zubehör

Zertifizierte Qualitätswerksatt

Serviceleistungen rund ums Fahrrad:

- Leasing
- Vermietung
- Finanzierung
- Versicherung

QR-Code scannen und mehr erfahren



ALTIG
RADSPORT

68167 Mannheim
www.radsport-altig.de

Verkauf
Tel. 0621 - 17 88 56 66
Umlandstraße 12 **P**

Werkstatt
Tel. 0621 - 33 61 386
Lenastraße 14



In dem Aktionszeitraum vom 15.09. bis zum 15.11.2020 erhalten Sie, für die Lichtoptionen der markilux pergola und pergola compact, einen Aktionsvorteil von

25%

Aktion Licht

SCHMICH

Brauerstr. 5 | 68535 Edingen-Neckarhausen | T. 0 62 03/89 21 70 | wintergarten-schmich.de

Unter der Leitung von Isabell Grathwohl

KUNDENZUFRIEDENHEIT ALS ANTRIEB

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

UNSERE LEISTUNGEN

- > Fahrzeuglackierung
- > Ausbeulen ohne Lackierung
- > Unfallinstandsetzung
- > Karosseriearbeiten
- > Elektr. Achsvermessung
- > Glasreparaturen
- > Smart Repair
- > Fahrzeugpflege
- > Oldtimer-Restoration
- > KFZ-Technik
- > TÜV/AU-Service

Autospenglerei und Autolackiererei Mohr GmbH
Hallesche Straße 30 · 68309 Mannheim · Telefon: 06 21/70 10 81 · E-Mail: info@autolackiererei-mohr.de · www.autolackiererei-mohr.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr

*Kraftvoll
gesund!*

AKTUELLE ANGEBOTE (GÜLTIG BIS 23.10.2020)

Grippostadt® C
Hartkapseln, 24 Stück
statt 13,64 €
8,09



entspricht
**40%
Rabatt**

**Sinupret®
extract**
Tabletten, 40 Stück
statt 25,83 €
18,69



entspricht
**27%
Rabatt**

vitaspriing B12®
Trinkfläschchen, 10 Stück
statt 25,92 €
18,69



entspricht
**27%
Rabatt**

Nicorette® Kaugummi
2 mg freshmint, 105 Stück
statt 35,31 €
25,49



entspricht
**27%
Rabatt**

Dolo-Dobendan®
1,4 mg/10 mg Lutschtabletten,
36 Stück
statt 12,64 €
9,19



entspricht
**27%
Rabatt**

Otriven 0,1 %
Dosierspray o.
Konservierungsstoffe, 10 ml
statt 4,18 €
2,99



entspricht
**28%
Rabatt**

Aspirin® COMPLEX
Beutel, 20 Stück
statt 14,77 €
10,69



entspricht
**27%
Rabatt**

**Ginkobil®
ratiopharm**
120 mg, 120 Filmtabletten
statt 88,68 €
61,99



entspricht
**30%
Rabatt**

WICK DayNait
Filmtabletten, 16 Stück
statt 13,64 €
9,49



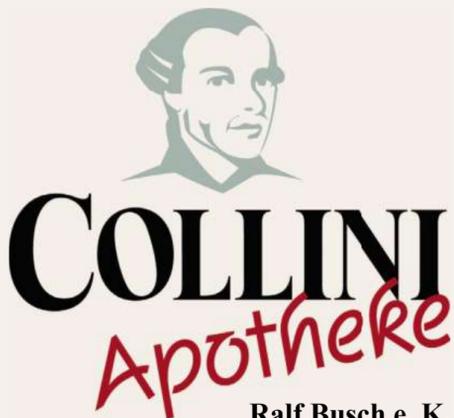
entspricht
**30%
Rabatt**

**VIGANTOL® 1000 I.E.
Vitamin D3 Tabletten**
100 Stück
statt 7,67 €
4,59



entspricht
**40%
Rabatt**

Desinfektionsmittel und Mundschutz vorrätig



Ralf Busch e. K.
Collinstr. 11, 68161 Mannheim
Tel. 0621-1226780
Fax 0621/12267822
info@collini-apotheke.de
www.collini-apotheke.de
App: Collini-Apotheke

Jahresangebote (gültig bis 31.12.20)



Ibuflam Tabletten
20 Tabl. statt 5,97 €
2,00

entspricht
**66%
Rabatt**

Paracetamol
20 Tabl. statt 2,80 €
1,00

entspricht
**64%
Rabatt**



**Voltaren
Schmerzgel**
120 g statt 15,96 €
9,90

entspricht
**38%
Rabatt**

sparstunden
Mittwoch und Freitag
16.00 – 20.00 Uhr



20% Rabatt

auf alles aus der Frei- und Sichtwahl*
*Ausgenommen sind bereits reduzierte Aktionsangebote
www.Artikel mit Preisbindung und Zurücklagen



Goldener Herbst

Anzeigensonderveröffentlichung



Süßer Frühstücks-Couscous und herzhaftes Kartoffelsuppe passen ideal in den Herbst.



Bilder (2): LandFrauen Feudenheim/Beate Strohm

Apfel & Co. sauber verstaut

Erstklassler erhalten Brotdosen

Mannheim. 2633 Kinder wurden im September in Mannheim eingeschult. Neben Schulranzen, Turnbeutel und Mäppchen brauchen sie auch ein gesundes Frühstück zur Stärkung in der Pause. Das ist am besten umweltfreundlich in einer stabilen Lunchbox verpackt, die viele Jahre genutzt werden kann und hilft, Verpackungsabfälle zu vermeiden. Deshalb versenkte der Stadtraumservice Mannheim auch in diesem Jahr Brotdosen an alle Schulanfänger in der Quadratestadt. In der roten Mannheim-Box sind Pausenbrot, Apfel, Karotte und Co. sauber verstaut und bleiben frisch und appetitlich.

Durch die Brotdosen-Aktion des Stadtraumservice werden die Kinder dafür sensibilisiert, dass sie selbst mithelfen können, Abfallberge zu reduzieren. „Umweltschutz geht uns alle an und wir alle können im Alltag etwas dazu beitragen“. Bürgermeisterin Felicitas Kubala liegt am Herzen, den Kindern diese Botschaft von Anfang an mitzugeben. „Umweltbewusstes Verhalten kann gar nicht früh genug beginnen. Wenn alle Mannheimer Schüler ihre Mahlzeit in Brotdosen anstatt in Tüten oder Folien mit in die Schule bringen, wird täglich jede Menge Abfall eingespart. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro

Christa Werner

- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung

Wir putzen Ihre Fenster mit Robotern sauber + professionell!

Zertifiziert von Bundesverband e.V. Seniorenfreundlicher Service

Eberbacher Str. 25
68259 Mannheim

Telefon 0621/79 57 64
Mobil 0177/4341 332

GETRÄNKE KALENDER

Getränke-Kalender im Alten Kino Yilmaz KALENDER

Gundelsheimer Str. 1 · MA-Wallstadt
Telefon 06 21 / 70 59 48

BADUMBAU AUS EINER HAND

zuverlässig im Service

Löbel

HEIZUNG & SANITÄR

Peter Löbel · MEISTERBETRIEB

Seckenheimer Hauptstraße 185 · 68239 Mannheim
☎ 0621/481 49 46

Dach-Wand-Abdichtungstechnik

Dachdeckermeister Harald Planer

Tel.: (0621) 79 94 94 07
Fax: (0621) 79 38 61
Mobil: (0176) 24 66 49 29
E-Mail: planer.harald@t-online.de

Speckweg 34
68305 Mannheim

Steildächer – Flachdächer – Reparatur & Instandhaltung
Dachflächenfenster – Terrassen – Balkone – Gaupen
Metallarbeiten – Dachrinnen – Wärmedämmarbeiten

KLUMB Metallbau

Schlosserei BOOS GmbH

Schlosserarbeiten in Stahl und Edelstahl

Seckenheimer Hauptstr. 112 · 68239 Mannheim
Tel. 0621 / 471802 · Fax 0621 / 478225
schlosserei@klumb-boos.de
www.klumb-boos.de

„Herbst-Aktion“

gültig ab 01.08. bis 31.10.2020

6 Wochen trainieren für 59,90€

incl. Einweisung, Kurse, Geräte, Cardio, Wellness ohne Vertragsbindung, Barzahlung

Viva

FITNESS FÜR FRAUEN

Rosslauer Weg 2-4 · D-68309 Mannheim · Tel.: 0621-12855085

Bitte um telef. Terminvereinbarung · Wir freuen uns auf Ihren Besuch

REHASPORTRUPPE

Genussvoll durch den Herbst

Frühstücks-Couscous und Kartoffelsuppe nach Feudenheimer „LandFrauen“-Art

Feudenheim. Herbsttage sind Suppentage: Mit einer deftigen Kartoffelsuppe der Feudenheimer LandFrauen setzt die Stadtteilzeitung ihre neue Serie mit Koch- und Backrezepten fort. Außerdem kommt diesmal ein exotischer Couscous auf den Frühstückstisch. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Zutaten für zwei Portionen süßer Frühstücks-Couscous: 150 Gramm Couscous, 300 Milliliter Wasser, ein Apfel, drei Esslöffel Rosinen, fünf getrocknete Aprikosen, zwei Esslöffel getrocknete Cranberries, Zimt und Zucker nach Geschmack.

Zubereitung: Den Couscous in eine Schüssel geben, mit Zimt und Zucker würzen. Das Wasser zum kochen bringen und den Couscous damit übergießen. Kurz umrühren und

quellen lassen. Derweil den Apfel in kleine Würfel schneiden, die Aprikosen ebenfalls. Rosinen und Cranberries nach Belieben halbieren. Nach etwa 15 Minuten den Couscous mit einer Gabel auflockern und die restlichen Zutaten unterheben.

Der Frühstücks-Couscous schmeckt warm oder auch kalt und lässt sich gut vorbereiten für ein schnelles Frühstück am Morgen!

Ein Klassiker unter den Herbstgerichten ist Kartoffelsuppe. Hier die Zutaten für vier Portionen: ein Bund Suppengrün, 500 Gramm Kartoffeln (vorwiegend festkochend), eine kleine Zwiebel, ein Liter Gemüsebrühe, zwei Esslöffel Pflanzenöl, Salz, Pfeffer, Mus-

kat, Zucker, Schnittlauchröllchen und Schmand.

Zubereitung: Das Suppengrün putzen, waschen und in mittelgroße Würfel schneiden. Die Kartoffeln und Zwiebel schälen und ebenfalls würfeln. In einem großen Topf das Öl erhitzen und die Zwiebel glasig dünsten. Das Suppengrün und eine gute Prise Zucker zugeben und kräftig anrösten.

Nun die Kartoffeln und die Gemüsebrühe zugeben, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Das Ganze 20 bis 30 Minuten weich kochen. Die Suppe pürieren und abschmecken. Wer mag, kann gerne noch kleine Stückchen darin lassen. In der Pfalz wird die Suppe meistens komplett püriert, bis sie ganz glatt ist.

Die Kartoffelsuppe in tiefe Teller oder Suppenschalen verteilen und mit Schmand und Schnittlauchröllchen verfeinern. Dazu passen Wienerle oder Dampfknödel.

NEUE SERIE

In einer neuen Serie präsentiert die Stadtteilzeitung Koch- und Backrezepte der Feudenheimer LandFrauen. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass die Rezepte mit vertretbarem Aufwand umzusetzen sind. Der Feudenheimer Anzeiger wünscht guten Appetit!



Hier kommt Zorro: der Gartenschläfer
Bild: djd/Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland/Kerstin Hinze

Anti-Husten-Tipps aus der Natur

Mit Hausmitteln und Heilpflanzen wieder frei durchatmen

Während der kalten Jahreszeit haben Erkältungen Hochsaison. Ein häufiges Symptom solcher Infekte ist Husten. Eigentlich handelt es sich dabei um einen schützenden Reflex, der die Atemwege von Schleim, Keimen und Partikeln reinigt. Doch gerade trockener, krampfartiger Reizhusten kann unangenehm, schwächend und sogar schmerzhaft sein. Auch stören nächtliche Anfälle den Schlaf empfindlich, so dass Be-

troffene kaum Ruhe und Erholung finden.

Zum Glück gibt es verschiedene Haus- und Naturheilmittel, mit denen sich Hustenbeschwerden lindern lassen. So reizt im Winter trockene Heizungsluft die Schleimhäute zusätzlich, weswegen ein Luftbefeuchter oder im Schlafzimmer aufgehängte feuchte Handtücher hilfreich sein können. Auch sollte man viel trinken, um die Atemwege geschmeidig

zu halten. Am besten sind warme Tees mit Heilkräutern wie Spitzwegerich oder Thymian. Auch das Lutschen von Hustenbonbons oder Honig in warmer Milch (nicht bei Kindern unter einem Jahr), wirken beruhigend auf die Schleimhäute. Zusätzlich kann ein Naturheilmittel Erleichterung verschaffen. Nicht zuletzt sollte man sich viel Ruhe und Schlaf gönnen, damit das Immunsystem mit voller Kraft arbeiten kann.

Bedrohten Tieren im Garten helfen

Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten wichtig

Mannheim. Über den Verlust der Artenvielfalt in der Tierwelt wird aktuell viel berichtet. Viele heimische Tiere sind vom Aussterben bedroht – dazu gehören auch einige Arten, die in unseren Gärten leben, darunter der Gartenschläfer. Man erkennt ihn leicht an seiner schwarzen Fellfärbung um die Augen, die aussieht wie eine Zorro-Maske. Die kleinen Tiere gehören zu den Schlafmäusen, sie verbringen etwa sechs Monate des Jahres im Winterschlaf.

Mehr als die Hälfte ihrer bekannten Bestände sind in den letzten 30 Jahren verschwunden. In einigen Regionen Deutschlands kann man die Gartenschläfer schon nicht mehr antreffen. Deshalb unterstützen der BUND, die Universität Gießen und die Senckenberg Forschungsgesellschaft in ihrem Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ das Verschwinden der kleinen Schlafmäuse und setzen Schutzmaßnahmen um. Ihr Ziel: die Art vor dem Aussterben zu bewahren.

Wer einen Gartenschläfer gesehen oder gehört hat, kann das Projekt unterstützen und dies auf www.gartenschlaefer.de melden. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert. Doch was kann man selbst tun, um einen weiteren Rückgang der Gartenschläfer zu ver-

hindern? Wie sollte man sich verhalten, wenn man vom Aussterben bedrohte Tiere im eigenen Garten entdeckt?

Als Erstes gilt: Gartenschläfer sind Wildtiere. Wer sie findet, sollte sie weder anfassen noch ins Haus mitnehmen. Auch der Einsatz von Rattengift sollte am besten außen vor bleiben. Zu Beginn der kalten Jahreszeit freuen sich die kleinen Gartenschläfer zudem über ein Winterquartier. Das kann beispielsweise ein Nistkasten aus raum, ungehobeltem Holz sein.

Höhlenbäume, Wildsträucher und Steinhaufen sind ebenfalls wertvolle Rückzugsorte. In Hecken, Wildblumenwiesen und Staudenbeeten finden die kleinen Allesfresser Früchte, Samen, Insekten, Würmer und Schnecken. Wenn dazu noch die Regentonne abgedeckt wird, besteht keine Gefahr für die Tiere, darin zu ertrinken. Mit solchen einfachen Maßnahmen können alle mithelfen, den Gartenschläfer zu schützen und die Artenvielfalt in unseren Gärten zu erhalten.

Gartenschläfer sind nachtaktiv. Daher sieht man sie nicht so oft, sondern muss eher auf Hinweise ihrer Existenz achten. Stehen Obstbäume im Garten? Dann werden bei Anwesenheit typische Fraßspuren zu sehen sein. Wie Äpfel aussehen, die von Gartenschläfern angeknabbert wurden, wie sich die Geräusche der Nager anhören und weitere Infos findet man unter www.gartenschlaefer.de.

Bad Kreuznacher Str. 10-12, Tel. 72 73 167

ASK Auto Service Käfertal GmbH

www.auto-service-kaefertal.de

– Ihre Fachwerkstatt für alle Fabrikate –

Einbrennlackiererei im Hause

Erhalten · Verschönern · Schützen

DECH

MALERBETRIEB

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Maler- und Lackierer-gesellen (m/w/d) und einen Auszubildenden

DECH GmbH
Inh.: M. Müller
MALERMEISTER

Alemannenstr. 67
68259 Mannheim

Tel. 0621 · 715109
Mobil 0172 · 7269965
info@malerbetrieb-dech.de

75 JAHRE

Werkstätte für Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstriche, Individuelle Flächengestaltungen, Bodenbeläge, Fassadendämmsysteme



Bauen und Wohnen

Anzeigensonderveröffentlichung



Wärme zum Spartarif

Selbst Brennholz machen – so klappt es

Das knisternde Flammenspiel im Kaminofen ist für viele der Inbegriff purer Gemütlichkeit. Anstatt das Brennholz ins Haus liefern zu lassen, machen sich immer mehr Kaminbesitzer aus Freude an der Bewegung an der frischen Luft im Forst selbst ans Werk. Erforderlich hierfür ist zusätzlich zum richtigen Werkzeug und der passenden Schutz-ausrüstung die Teilnahme an einem Motorsägenkurs. Neben Theorie und Praxis rund um die Arbeit mit einer Motorsäge stehen Spaß und gute Tipps auf dem Programm – damit das Outdoor-Erlebnis zum Erfolg auf der ganzen Liste nicht wird.



Mit einem Rückschnitt ihrer Obstbäume schaffen Gartenbesitzer im Herbst die Basis für neues Wachstum und eine reiche Ernte in der kommenden Saison. Bild: djd/STIHL

Schutz vor Einbruch

Hausfenster lassen sich sichern

Will man sein Haus vor Einbrechern schützen, sollte man als eine der ersten Maßnahmen die Fenster sichern. Hier stehen verschiedenste Lösungen zur Verfügung. Beispielsweise können mechanische Vorkehrungen helfen, die von der Polizei empfohlene Einbruchschutzklassifizierung RC2 zu erreichen. Eine Glassicherungsfeder ist eine einfach und effizient umzusetzende Maßnahme, die eine hohe Sicherheit bietet. Dieses nicht sichtbare Bauteil lässt sich bei Fensterflügeln und bei Festverglasungen einsetzen und verhindert das Aushebeln der Verglasung. Eine weitere Möglichkeit, das Zuhause zu schützen, sind Alarmanlagen auf Funkbasis.



HABEN SIE FRAGEN ZU...

- Elektro-Installationen
- KNX - SmartHome
- Multiroom Audio
- Antennentechnik
- E-Check
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Video-/Sprachanlagen
- Nachtspeicherheizungen
- Kundendienst

... KONTAKTIEREN SIE UNS, WIR SIND FÜR SIE DA!

68165 Mannheim | Seckenheimer Straße 56
Telefon 0621 - 44 24 81
24-Stunden Notdienst: 0162 - 211 91 88
info@elektro-schmich.de | www.elektro-schmich.de

Im Herbst wird es schnittig

Bäume und Sträucher für neues Wachstum zurückschneiden

Wie alle Pflanzen benötigen auch Bäume und Sträucher Pflege – und danken mit neuem Austrieb. Neben regelmäßigen Fassonschnitten, die während der Saison aus optischen Gründen erfolgen, ist alljährlich ein starker Rückschnitt wichtig, um die Gesundheit der Pflanzen zu erhalten.

Wenn die Wachstumsperiode vorüber ist und die Obsternte an den Bäumen im heimischen Garten beendet wurde, kommen Gehölzschnitser und Säge zum Einsatz. Die Herbst- und Wintermonate sind der richtige Zeitraum für einen Rückschnitt – umso besser können Bäume und Sträucher im kommenden Frühjahr wieder austreiben.

Wer seine Gehölze kräftig zurückschneiden will, muss sich bis mindestens Anfang Oktober gedulden: „Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt umfassende Rückschnitte nur in den Monaten Oktober bis Februar. In der übrigen Zeit des Jahres geht

der Schutz der heimischen Vögel vor“, erläutert Experte Jens Gärtner. Um den Rückschnitt von Ziersträuchern wie Forsythie oder Rispenhortensie kann sich der Gartenbesitzer direkt im Herbst kümmern. Ein praktischer Vorteil: Wenn die Sträucher keine Blätter mehr haben, erleichtert das den Überblick beim Schneiden. Der Freizeitgärtner kann somit sein Werkzeug gezielter einsetzen.

Sonderfall Obstbäume

„Obstbäume können über die gesamte kalte Jahreszeit geschnitten werden – vorausgesetzt, es ist an den Schnitttagen frostfrei“, erklärt Gärtner weiter. So werden die Bäume während ihrer Winterruhe auf die neue Wachstumsphase vorbereitet, sie erzeugen im Frühjahr viele Blüten und damit eine reiche Obsternte.

Bei dünnen Ästen genügt meist eine übliche Garten- oder

Astschere, um den Rückschnitt vorzunehmen. Sind die Äste kräftiger, empfiehlt sich motorisierte Unterstützung. So lassen sich Schnitтарbeiten, die sonst anstrengend und langwierig sind, mit einem Akku-Gehölzschnitser schnell und mühelos bewältigen. Geht es um Arbeiten in der Baumkrone, sollte man auf einen Hochentaster zurückgreifen.

Mit einer solchen „Motorsäge am Stiel“ können problemlos Äste und Zweige in mehreren Metern Höhe gekappt werden, ohne dabei auf den festen Stand am Boden verzichten zu müssen. Noch ein Tipp: Im Händel zerkleinert, lässt sich das Schnittgut von Bäumen und Sträuchern anschließend im eigenen Garten weiternutzen, zum Beispiel als Auflage, die Blumenbeete vor Frost schützt. Damit schließt sich der Kreislauf der Natur auf ideale Weise.

EINFACH STÄRKER

ELSÄSSER HOLZBAUWERTE

Mit Massivholz-Systemen von Elsässer bauen Sie für die Ewigkeit. Nur schöner.

ANBAU. UMBAU. HAUSBAU

WWW.HOLZBAUWERTE.DE

Gartenarbeit in Mannheim-Feudenheim

wöchentlich ca. 4 Stunden zu vergeben. Bei Interesse bitte unter 0621- 7980122 kontaktieren.

Bautenschutz und Bausanierung in der Metropolregion Rhein-Neckar

Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten

Feldstr. 123
68259 Mannheim

T. 0621 79944711
info@bauklinik.de

www.bauklinik.de

INNEN- UND AUSSENPUTZ
ALTBAUSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
DEKORATIVE WANDGESTALTUNG
TROCKENBAU-ARBEITEN
GERÜSTBAU

A. Behrens
Stuckateurbetrieb
www.axel-behrens.de
St.-Martin-Str. 10, 68535 Edingen
Tel. 06203-82460, Fax 06203-892643

7 JAHRE GARANTIE
Nur bei Ihrem weinor Top-Partner
siehe www.weinor.de/garantiebedingungen

Aktion nur vom 01.10. – 15.12.20
Beim Kauf eines weinor Glas-Terrassendachs gratis dazu: weinor Heizsystem
statt 675,- € inkl. MwSt.
Jetzt 0,- €

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität
Brauerei-Str. 5
68535 Edingen-Neckarhausen
T. 062 03/89 2170
wintergarten-schmich.de

weinor TOP PARTNER SCHMICH

Glücklich im Homeoffice

Tipps für das produktive Arbeiten von zu Hause



Wichtig: Ordnung am Arbeitsplatz. Bild: djd/adecgroup.de/unsplash

Spätestens seit der Coronakrise ist das Arbeiten von zu Hause zum Massenphänomen geworden. Das Homeoffice bringt einige Umstellungen mit sich. Ein fester Arbeitsort sorgt dafür, dass der Heimarbeiter mental auf die Arbeit eingestellt ist. Wichtig ist dabei auch, dem Arbeitstag mit Routinen eine feste

Struktur zu geben. „Empfehlenswert ist es, feste Start- und Endzeiten festzulegen und sich konsequent daran zu halten“, sagt Personalexpertin Andrea Wolters.

Während der Arbeitszeiten sollte man sich weder von Familienmitgliedern noch von Hausarbeiten ablenken lassen. Wenn persönliche Abstimmungen, Meetings und der Plausch an der Kaffeemaschine wegfallen, fehlt es am Austausch mit den Kollegen. Stattdessen lassen sich die digitalen Tools nutzen.

Das Dach aus einer Hand
Dachdeckerei | Zimmerei | Bauspenglerei | Gerüstbau

Körber GmbH seit 1961

Edgar Körber GmbH
Max-Born-Straße 8
68169 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 32 33
www.koerber-gmbh.de
info@koerber-gmbh.de



HELMA – Ihr Spezialist für individuelle Massivhäuser

- Kompetenz & Erfahrung seit 40 Jahren
- Individuell geplante KfW-Effizienzhäuser 55
- Kostenlose Finanzierungsberatung
- Schlüsselfertig & energieeffizient

HELMA Eigenheimbau AG
Musterhaus in Mannheim
Hans-Thoma-Straße 14
68136 Mannheim
Telefon: 0621/4 10 73 38-0
www.HELMA.de

